

## Typisierungen der zuwendungsfähigen Feuerwehreinsatzfahrzeuge

### Hubrettungsfahrzeug DLA (K) 23/12 nach DIN EN 14043

Maschine mit einem Hubrettungssatz in Form eines Auslegers, der auf einem selbstfahrenden Fahrgestell montiert ist. Der Fahrgestellmotor liefert die für die gesamte Bedienung notwendige Energie. Bei Leitern mit kombinierten Bewegungen sind mindestens die Bewegungen Aufrichten/Senken, Ausfahren/Einfahren und Drehen rechts/links unter der ständigen Kontrolle der Bedienperson gleichzeitig möglich (Automatik-Drehleiter). Es gibt keine Winkelbegrenzung der Drehbewegung. Drehleitern werden vorrangig zum Retten von Menschen aus Notlagen, weiterhin zur Brandbekämpfung und zur Durchführung technischer Hilfeleistungen verwendet.

### Rüstwagen nach DIN 14555-1 und 14555-3

Feuerwehrfahrzeug, das zum Bereitstellen von Geräten für technische Hilfeleistungen eingesetzt wird, mit einer feuerwehrtechnischen Beladung, einem betriebsbereit ein- oder angebauten Lichtmast, einer eingebauten vom Fahrzeugmotor angetriebenen Zugeinrichtung mit maschinellm Antrieb und einem vom Fahrzeugmotor angetriebenen Stromerzeuger. Die Besatzung besteht aus einem Trupp (1/2), mindestens aber aus einem Führer / einer Führerin und einem Maschinisten / einer Maschinistin.

### TLF 4000 St in Anlehnung DIN 14530-21

Löschfahrzeug mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe, einer Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder einer Schnellangriffseinrichtung, einem Löschwasserbehälter, mindestens einem Schaummittelbehälter, einem fest montierten Schaum-Wasserwerfer und einer feuerwehrtechnischen Beladung, dessen Besatzung aus einem Staffel (1/5) besteht und dessen Aufgabe vorrangig die Bereitstellung einer größeren Wassermenge wie auch zum Nachschub von Löschwasser, sowie die Bereitstellung von Sonderlöschmittel und Armaturen zur Abgabe von Sonderlöschmittel für den Ersteinsatz ist.

### Waldbrandtanklöschfahrzeug 5000 Typ Brandenburg nach Mindestanforderung DIN EN 1846, Teil 1-3

Löschfahrzeug mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlösch-Kreiselpumpe, einer Schnellangriffseinrichtung, einem Dachmonitor, einem Löschwasserbehälter von mind. 5.000 l nutzbarem Inhalt und einer feuerwehrtechnischen Beladung. Die Besatzung besteht aus einem Trupp (1/2). Das Löschfahrzeug dient vorwiegend zur Bekämpfung von Waldbränden, der Bereitstellung von größeren Wassermengen sowie deren Nachschub. Der Einsatz des Fahrzeuges ist vorwiegend in wasserarmen Gebieten und außerhalb befestigter Straßen vorgesehen.

### Löschgruppenfahrzeug LF 20 nach DIN 14530-11

Löschfahrzeug mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe, einer Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder einer Schnellangriffseinrichtung, einem Löschwasserbehälter und einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe, das überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zum Durchführen einfacher Technischer Hilfeleistungen dient, mit seiner Be-

satzung eine selbstständige taktische Einheit bildet und dessen Besatzung besteht aus einer Gruppe (1/8) besteht.

#### Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 nach DIN 14530-27

Löschfahrzeug mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlösch-Kreiselpumpe, einer Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder einer Schnellangriffseinrichtung, einem Löschwasserbehälter und einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe, das zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zum Durchführen Technischer Hilfeleistungen dient, mit seiner Besatzung eine selbstständige taktische Einheit bildet, dessen Besatzung aus einer Gruppe (1/8) besteht und das gegenüber dem Löschgruppenfahrzeug LF 20 eine festgelegte, erweiterte Mindestbeladung für die Technische Hilfeleistung hat.

#### Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10 nach DIN 14530-26

Löschfahrzeug mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlösch-Kreiselpumpe, einer Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder einer Schnellangriffseinrichtung, einem Löschwasserbehälter und einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe, das zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zum Durchführen Technischer Hilfeleistungen dient, mit seiner Besatzung eine selbstständige taktische Einheit bildet, dessen Besatzung aus einer Gruppe (1/8) besteht und das gegenüber dem Löschgruppenfahrzeug LF 20 eine festgelegte, erweiterte Mindestbeladung für die Technische Hilfeleistung hat.

#### Löschgruppenfahrzeug LF 10 nach DIN 14530-5

Löschfahrzeug mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlösch-Kreiselpumpe, einer Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder einer Schnellangriffseinrichtung, einem Löschwasserbehälter und einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe, das überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zum Durchführen einfacher Technischer Hilfeleistungen dient. mit seiner Besatzung eine selbstständige taktische Einheit bildet und dessen Besatzung aus einer Gruppe (1/8) besteht.